

08/2018

Berlin, 5. April 2018

DEUTSCHER STEUERBERATERKONGRESS mit Bundesfinanzminister Scholz

Am 14. und 15. Mai 2018 veranstaltet die Bundessteuerberaterkammer den 56. DEUTSCHEN STEUERBERATERKONGRESS in Berlin. Als besonderes Highlight wird nur wenige Wochen nach seinem Amtsantritt Bundesfinanzminister Olaf Scholz erwartet.

BStBK-Präsident Dr. Raoul Riedlinger begrüßt zudem Prof. Dr. Rudolf Mellinshoff, Präsident des Bundesfinanzhofs, Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Präsident des Bundesverbandes der Freien Berufe e. V. und Dr. Matthias Kollatz-Ahnen, Finanzsenator des Landes Berlin, als Redner. Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V., geht in seinem Vortrag der Frage nach, inwiefern Deutschland für die drängenden Herausforderungen unserer Zeit gewappnet ist.

Der DEUTSCHE STEUERBERATERKONGRESS bietet den Teilnehmern ein erstklassiges Fachprogramm zu aktuellen berufsrelevanten Themen wie Datenschutz, Beratung in der Unternehmensnachfolge und Existenzgründung am Beispiel von Start-ups sowie den aktuellsten steuerrechtlichen Entwicklungen. Speziell jungen Steuerberatern ermöglicht ein eigenes Forum zum Thema „Richtiges Verhalten in der Betriebsprüfung“ einen detaillierten Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus haben alle Besucher die Gelegenheit zu intensiven fachlichen Gesprächen mit Kollegen.

Das Programm des 56. DEUTSCHEN STEUERBERATERKONGRESSES sowie Hinweise zur Anmeldung sind unter www.deutscher-steuerberaterkongress.de abrufbar.

BStBK
Presse und Kommunikation
Behrenstraße 42
10117 Berlin

Telefon: 030 240087-40
Telefax: 030 240087-33

E-Mail: presse@bstbk.de
Internet: www.bstbk.de



Die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) vertritt als gesetzliche Spitzenorganisation die Gesamtheit der bundesweit über 96.000 Steuerberater, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften. Neben der Vertretung des Berufsstandes auf nationaler und internationaler Ebene wirkt die BStBK an der Beratung der Steuergesetze sowie an der Gestaltung des Berufsrechts mit. Sie fördert außerdem die berufliche Fortbildung der Steuerberater und die Ausbildung des Nachwuchses.